



**Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)
-Leuenberger Kirchengemeinschaft-**

Gemeinsame Pressemitteilung mit der Konferenz Europäischer Kirchen KEK

Dieter Heidtmann wird Studienleiter in Bad Boll

GEKE und KEK würdigen Verdienste um die Stimme der Kirchen gegenüber den EU-Institutionen – Wechsel von Brüssel zur Ev. Akademie Bad Boll zum 1. September 2010.

Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann, Beauftragter für soziale und wirtschaftliche Fragen der in der Konferenz Europäischer Kirchen KEK sowie der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa GEKE, wurde zum 1. September 2010 von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zum Studienleiter für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik in der Evangelischen Akademie Bad Boll berufen.

Seit 2004 ist Heidtmann verantwortlich für die Vertretung der GEKE in der Kommission Kirche und Gesellschaft der KEK in Brüssel, welche die gemeinsame Stimme der europäischen Kirchen gegenüber den europäischen Institutionen vertritt. Im Rahmen seines KEK-Mandats hat Heidtmann für die Kirchen wichtige Gesetzgebungen der Europäischen Union begleitet, unter anderem den neuen EU-Vertrag, die Dienstleistungsrichtlinie oder die neue EU-Wirtschaftsstrategie „EU 2020“. Für die GEKE hat er darüber hinaus eine Reihe europäischer Denkschriften betreut, unter anderem zum interkulturellen Dialog und zur Verantwortung der Kirchen gegenüber den Menschenrechten. Dieter Heidtmann war auch verantwortlich für die Durchführung des GEKE-Lehrgesprächs zu „evangelischen Kirchen vor neuen sozialen Herausforderungen“.

Der Generalsekretär der GEKE, Michael Bünker, sowie der Direktor der Kommission Kirche und Gesellschaft der KEK, Rüdiger Noll, würdigten Heidtmanns Verdienste um die gemeinsame Stimme der Kirchen gegenüber den politischen Institutionen der Europäischen Union. Darüber hinaus habe er entscheidend an der guten Zusammenarbeit der zwischen der GEKE und der KEK zu sozioethischen Themen Anteil. „Wir werden Dieter Heidtmann in dieser Rolle sehr vermissen. Aber wir wollen die Zusammenarbeit in dieser Form mit einer geeigneten Nachfolgerin oder einem geeignete Nachfolger fortsetzen“, betonten beide.

Mit der Einrichtung des Arbeitsbereiches „Ethik und Europapolitik“ entsprach die GEKE einem Auftrag ihrer Vollversammlung 2001 in Belfast, zusammen mit der Kommission Kirche und Gesellschaft der KEK die Präsenz der evangelischen Kirchen auf europäischer Ebene auszubauen. Mit dem Aufbau des Fachkreises Ethik, den Heidtmann koordinierte, verfügt die GEKE seit 2006 außerdem über ein wichtiges Beratungsgremium zur ethischen Meinungsbildung.

Heidtmann wird heute in der Auferstehung--Kapelle in der Mitte der Europäischen Institutionen in Brüssel offiziell aus seinem bisherigen Amt verabschiedet.

Hinweis: Die Pressemitteilung wird gleichlautend durch die Konferenz Europäischer Kirchen KEK veröffentlicht. Wir bitten doppelte Zustellungen zu entschuldigen.

Brüssel/Wien/Bern, 29. Juni 2010

*Kontakt
Thomas Flügge (Pressesprecher)
Tel. +41 (0)79 640 1902, t.fluegge@leuenberg.eu*

GEKE Pressemitteilung

Zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) – Leuenberger Kirchengemeinschaft haben sich 105 protestantische Kirchen in Europa (und in Südamerika) zusammen geschlossen. Lutherische, reformierte, unierte, methodistische und vorreformatorische Kirchen gewähren einander durch ihre Zustimmung zur Leuenberger Konkordie von 1973 Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Die Anschrift lautet: GEKE-Geschäftsstelle, Severin-Schreiber-Gasse 3, A-1180 Wien, Tel.: +43.1.4791523.900, Telefax: +43.1.4791523.580, Email: office@leuenberg.eu, Internet: www.leuenberg.eu.
Pressekontakt: Dipl. theol. Thomas Flügge (Bern), Tel. +41.31.37025.02, Fax .80, Mobil: +41.79.6401902, Email: t.fluegge@leuenberg.eu.